

Pressemitteilung 16.12.2010

Christoph Nieder
☎: 0202 2496 -444

Fit für die Zukunft.

Die Weichen sind gestellt – doppelte Geschäftsführungskompetenz, neue Investitionen in den Standort und ein Strategiebeirat für die erfolgreiche Zukunft von proviel und forum.

Der forum e. V. und seine Tochter, die proviel GmbH, kümmern sich auf vielfältige Art und Weise um Mitmenschen mit (psychischen) Handicaps in Wuppertal.

Gut 850 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben hier ihre berufliche Heimat.

Hauptziel ist es, die Arbeitsplätze zu sichern und die Angebote im Bereich berufliche Bildung, berufliche Integration und Überführung auf den ersten Arbeitsmarkt kontinuierlich auszubauen. Damit dies auch in Zeiten knapper öffentlicher Mittel und sich stetig verändernder Rahmenbedingungen umgesetzt werden kann, ist es besonders wichtig, Strukturen zu schärfen und kreative Wege zu gehen.

Die Grundlagen für den erfolgreichen Weg von proviel auch im Jahr 2011 und darüber hinaus sind gut. Die Ausgangsvoraussetzungen bieten alle Möglichkeiten, neue soziale Arbeitsfelder zu schaffen und den regionalen Unternehmern kontinuierlich neue Angebote zur Zusammenarbeit zu machen.

Ab dem 1. Mai 2011 stellt proviel auf eine doppelte Geschäftsführung um. Christoph Nieder, zurzeit Geschäftsführer der RINKE CONNECT GmbH, hat seit vielen Jahren die proviel GmbH und auch den forum e. V. bei der Strategieentwicklung, der Strukturierung und im Bereich „Marketing und Kommunikation“ als Berater begleitet. Zum Ende April wechselt er jetzt seinen Arbeitsplatz und wird an der Seite von Michael W. May die Geschicke von proviel lenken.

Mit doppelter Kraft und Kreativität sieht sich proviel gut aufgestellt, den im Leitbild fest verankerten Anspruch positiv und impulsgebend umzusetzen:

- proviel – der Arbeitgeber mit sozialer Sorgfalt.
- proviel – Ihr Industriedienstleister Nr. 1 in Wuppertal.
- proviel – Ihr Bildungspartner für berufliche Rehabilitation und Integration.

Auch räumlich sind alle Voraussetzungen für die weitere Differenzierung des Angebotes und für die Expansion als Industriedienstleister geschaffen. Die Geschäftsentwicklung seit der Eröffnung des neuen Standortes an der Farbmühle im August 2008 ist positiv verlaufen. Viele neue Auftraggeber haben proviel als Zulieferer, zum Beispiel in den Bereich Industrieservice, Metallbearbeitung oder bei der Montage/Konfektionierung, beauftragt.

Um alle Möglichkeiten zu haben, langfristige und verlässliche Bindungen mit Unternehmen eingehen zu können, wurden nun gut **4.000 m² Grundstück** an der Hünefeldstraße für die zukünftige Entwicklung **gekauft**. Die Überlegungen zur Neubebauung werden in den kommenden Monaten verdichtet.

Zusätzlich besteht auf dieser Fläche auch die Möglichkeit für weitere Partner aus den Bereichen Bildung sowie Produktion/Dienstleistungen (2ter Arbeitsmarkt) hier ihre Ideen zur Realisierung zu bringen.

Auch über den Aufbau der doppelten Geschäftsführung hinaus wurde in den vergangenen Monaten viel für die zukünftige Entwicklung getan. Mit seiner ersten Sitzung im September 2010 hat sich ein **neu gegründeter Strategiebeirat** an die Arbeit gemacht. Die Aufgaben sind, neue Ideen von proviel/ forum interdisziplinär zu diskutieren und zu qualifizieren und proviel an unterschiedlichen Stellen noch besser in Wuppertal zu verankern.

Ein herzliches Dankeschön geht an die neu gewonnene Unterstützung in Person von Sigrid Born (J.H. Born GmbH), Stefan Kirschsieper (Walter Kottmann GmbH), Peter Krämer (RINKE TREUHAND GmbH), Prof. Dr. Ralf Schulze (Bergische Universität Wuppertal, Methodenlehre und Psych. Diagnostik) sowie Hendrik Walder (Rundschau Verlagsgesellschaft mbH).

Neben der zukunftsweisenden Konzeption für die Neubebauung an der Hünefeldstraße steht im Jahr 2011 insbesondere der Aufbau von neuen proviel-Arbeitsgruppen in Unternehmen im Fokus. Viele Mitarbeiter/-innen von proviel sind so gut qualifiziert, dass es Sinn macht, nicht nur die Arbeit zu proviel zu holen, sondern auch kleinere Gruppen in die betrieblichen Abläufe von Betrieben am Standort zu integrieren. Darüber hinaus ist dies ein Kernelement, um das wichtige übergeordnete Ziel von proviel, nämlich die berufliche Integration auf den ersten Arbeitsmarkt weiter forciert im Blick zu halten.

Die Weichen sind gestellt – forum e. v. und proviel GmbH freuen sich auf die Herausforderungen der Zukunft.

www.proviel.eu

www.forum-ev.eu